

Anlage BuT – Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diese Anlage (ohne die grau unterlegten Felder) bitte vollständig und gut lesbar in Druckschrift aus. Sie vermeiden dadurch zeitintensive und kostenaufwändige Rückfragen. Beachten Sie bitte die beigefügten Ausfüllhinweise. Die Antragsvordrucke finden Sie auch im Internet unter www.jobcenter-row.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Leistungssachbearbeiterin / Ihren Leistungssachbearbeiter.

Tag der Antragstellung (wird vom persönlichen Ansprechpartner ausgefüllt)

Eingangsdatum / Dienststelle

1. Meine persönlichen Daten

Aktenzeichen _____

Das Aktenzeichen entnehmen Sie bitte dem letzten Bescheid bzw. Anschreiben.

Vorname _____ Familienname _____ Geburtsdatum _____

2. Allgemeine Angaben

*Mit Ihrem Antrag auf Leistungen nach dem SGB II haben Sie die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre in Ihrer Bedarfsgemeinschaft bereits mit beantragt. Mit dieser Anlage können Sie die bestehenden Bedarfe für Bildung und Teilhabe konkret angeben. Sofern Sie Leistungen für die Lernförderung beanspruchen möchten, füllen Sie bitte die **Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Lernförderung** aus.*

Bitte beachten Sie, dass Personen mit Anspruch auf Ausbildungsvergütung keine Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten können.

*Die Leistung für die Ausstattung mit dem **persönlichen Schulbedarf** wird für leistungsberechtigte Kinder und Jugendliche von Amtswegen **automatisch** mit den laufenden Leistungen für August und Februar ausgezahlt.*

Ich mache für

mich

für das Kind _____ geboren am _____,

das in meinem Haushalt lebt

dem ich Unterhalt gewähre,

die unter Abschnitt 4. angekreuzten Bedarfe geltend.

Sofern Anspruch auf Kinderzuschlag gemäß § 6a BKGG besteht, legen Sie bitte den aktuell gültigen Bewilligungsbescheid der Familienkasse vor.

3. Angaben zur besuchten Einrichtung

Es wird eine

allgemein- oder berufsbildende Schule

Kindertageseinrichtung

Kindertagespflegestelle (Tagesmutter/Tagesvater)

besucht.

Name und Anschrift der Einrichtung _____

4. Es entstehen Aufwendungen für

- die Teilnahme an einem **eintägigen Ausflug** (bis 25 Jahre) der vorgenannten Schule bzw. Kindertageseinrichtung.
- die Teilnahme an einer **mehrtägigen (Klassen)Fahrt** (bis 25 Jahre) im Rahmen der schul- oder einrichtungsrechtlichen Bestimmungen.

Bitte legen Sie den Elternbrief/die Bestätigung der Schule/Kindertageseinrichtung vor.

- die **Schülerbeförderung** (bis 25 Jahre).

Beschreibung des Schulwegs (Kilometer pro Weg, genutztes Verkehrsmittel, Mitfahrgelegenheit):

Die anfallenden Kosten pro Weg (einfache Entfernung) betragen _____ €.

- je Schultag
- wöchentlich
- monatlich.

Bitte legen Sie einen Nachweis über die Aufwendungen vor (z. B. die gelösten Fahrkarten).

- das gemeinschaftliche **Mittagessen** in der **Kindertageseinrichtung**.

Das Mittagessen wird in Verantwortung der Einrichtung angeboten und

- bereits seit dem _____ in Anspruch genommen.
- soll ab dem _____ in Anspruch genommen werden.

Die Kosten für die Mittagsverpflegung in einer Kindertageseinrichtung werden vom Jobcenter direkt mit der Einrichtung abgerechnet.

Bitte legen Sie die Einverständniserklärung zum Datenaustausch mit dem Anbieter vor.

- das gemeinschaftliche **Mittagessen** in der **Schule** (für Kinder bis 25 Jahre).

Das Mittagessen wird in Verantwortung der Einrichtung angeboten und

- bereits seit dem _____ in Anspruch genommen.
- soll ab dem _____ in Anspruch genommen werden.

Das Kind nimmt an durchschnittlich _____ Tagen pro Schulwoche an der Mittagsverpflegung teil.

Der individuelle Bedarf an Mittagsverpflegungskosten wird vom Jobcenter direkt auf das Guthaben-Konto des Kindes gezahlt, das regelmäßig bei der jeweiligen Schule/ Gemeinde/Anbieter geführt wird. Bitte geben Sie hierfür die Kontodaten und den Verwendungszweck dieses Guthaben-Kontos an.

Kontodaten (IBAN): _____

Verwendungszweck (z. B. Chip-Nummer): _____

- Die Schule bietet für das Mittagessen **kein** Guthaben-Konto an. Vielmehr erfolgt die Abrechnung wie folgt:

soziale und kulturelle Teilhabe (bis 18 Jahre) für

Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit.

Name des Vereins bzw. des Anbieters _____

Zeitraum der Teilnahme _____ Höhe der Kosten _____ €

den **Unterricht** in künstlerischen Fächern (z. B. Musikstunden) und vergleichbare Aktivitäten der kulturellen Bildung.

Name des Anbieters _____ Art der Aktivität _____

Zeitraum der Teilnahme _____ Höhe der Kosten _____ €

die Teilnahme an **Freizeiten** (z. B. Ferienfreizeiten, Konfirmandenfreizeiten).

Name des Anbieters _____ Art der Aktivität _____

Zeitraum der Teilnahme _____ Höhe der Kosten _____ €

Bitte legen Sie einen Nachweis über die jeweilige Aktivität (z. B. die Mitgliedsbescheinigung bei Vereinsmitgliedschaft) sowie einen Nachweis über die Höhe der Kosten und deren Fälligkeit vor.

Bitte überweisen Sie die mir zustehenden Beträge (soweit Geldleistungen vorgesehen sind) auf

mein Ihnen bekanntes Konto.

das einschlägige Konto der betreffenden Einrichtung/des Vereins/des Anbieters.

Die entsprechende Bankverbindung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Nachweis.

Ich bestätige, dass die Angaben zutreffend sind.

Ort, Datum

**Unterschrift der Antragstellerin /
des Antragstellers**

**Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
minderjähriger Antragsteller/innen**